

PROJEKTBOGEN

für die Förderung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß GAK-Rahmenplan (Teil II E)

gemäß Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER vom 25. September 2018

Für Fragen beim Ausfüllen dieses Projektbogens steht Ihnen das Regionalmanagement gern zur Verfügung! Bitte melden Sie sich hierzu unter Tel. 030 – 63 960 37-0 oder per E-Mail unter opr@bueroblau.de.

In Vorbereitung des Fördermittelantrags senden Sie sowohl das digital ausgefüllte Formular dieses Projektbogens als auch einen Scan des unterschriebenen Formulars an: opr@bueroblau.de.

1. Angaben zum Projektträger

Projektnummer:

Bitte nicht ausfüllen!
 Nr. wird vom Regionalmanagement zugeordnet.

Projektbezeichnung:			
Projektträger:			
Anschrift Projektträger:	Straße/ Hausnr.		
	PLZ/Ort (mit OT)		
Ansprechpartner:	Name:		
	Telefon:		Fax:
	E-Mail:		
Rechtsform des Projektträgers: (Bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	Natürliche Person / Juristische Person des privaten Rechts	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Gemeinnütziger Träger	<input type="checkbox"/>
		Juristische Person des öffentlichen Rechts	<input type="checkbox"/>
		Gemeinde / Gemeindeverband	<input type="checkbox"/>
		Kirchengemeinde	<input type="checkbox"/>

2. Maßnahmenbeschreibung

Anschrift des Maßnahmeortes:	Straße/Hausnr.		
	PLZ/Ort (mit OT)		
Eigentümer: (nur bei investiven Vorhaben)			
	Sofern Sie nicht Eigentümer sind: Wie wird das Nutzungsrecht / die Zweckbindung für die Dauer von 12 Jahren gewährleistet? <i>(Max. 250 Zeichen)</i>		
Projektstart (TT.MM.JJJJ)		Projektende (TT.MM.JJJJ)	
Was genau soll gefördert werden? (Ggf. Einzelmaßnahmen benennen!) <i>(Max. 2000 Zeichen)</i>			
Benötigen Sie Bau- genehmigungen oder andere Genehmigungen? Liegen diese bereits vor? <i>(Max. 250 Zeichen)</i>			

3. Kosten- und Finanzierungsplan

Voraussichtliche Kosten:						
(Bitte als Anlage detaillierte Kostenplanung, Kostenschätzung bzw. Kostenangebote sowie einen Nachweis zur Finanzierung des Eigenanteils beifügen!)						
Jahr	Gesamtkosten in Euro	Fördersatz in Prozent	Fördermittel in Euro	Eigenanteil in Euro		
2020						
2021						
2022						
Summe						
Ist das Vorhaben ein Projekt im Stadt-Umland-Wettbewerb? (Bitte ankreuzen!)			<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Ist das Projekt eine Maßnahme des ländlichen Wegebaus? (Bitte ankreuzen!)			<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Ist das Projekt von herausragendem Landesinteresse? (Bitte ankreuzen!)			<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

4. Beitrag zur Regionalen Entwicklungsstrategie – Einordnung in Handlungsfelder

Zuordnung Ihres Projektes in die Handlungsfelder laut Regionaler Entwicklungsstrategie (RES) der LAG Ostprignitz-Ruppin und den jeweiligen Handlungsfeldzielen: Wo ordnen Sie Ihr Projekt mit den geplanten Wirkungen thematisch zu? (Bitte ankreuzen! Mehrere Antworten möglich.)			
Handlungsfeld 1: Regionale Wirtschaft / Agrarwirtschaft	Veredlung und Vermarktung regionaler Produkte aus der Agrarwirtschaft ausbauen und ein Regionalmarketing aufbauen.		Kleine Unternehmen und Gewerbetreibende sowie Landwirte bei nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten und arbeitsplatzrelevanten Projekten unterstützen.
	<input type="checkbox"/>	Entwicklung und Vermarktung von neuen regionalen Produkten	Schaffung von Arbeitsplätzen oder Existenzgründung im Handwerk oder Gewerbe
	<input type="checkbox"/>	Neue Veredlung regionaler Rohstoffe	Unterstützung von Landwirten bei der Schaffung von Arbeitsplätzen
	<input type="checkbox"/>	Kooperation im Bereich Vermarktung	Ansatz zur Sicherung der Unternehmensnachfolge
	<input type="checkbox"/>	Regionalmarketing für OPR	Fachkräftesicherung
	<input type="checkbox"/>	Regionale Wertschöpfung durch vertikale und horizontale Vernetzung von Branchen und Akteuren ausbauen.	Lokale Ansätze zur nachhaltigen, innovativen Produktion und Nutzung regenerativer Energien in der Region unterstützen.
	<input type="checkbox"/>	Kooperation im Bereich Handwerk / Gewerbe	Kooperative Lösung zur Energienutzung
	<input type="checkbox"/>	Branchenübergreifende Kooperation	Lokales Nahwärmenetz
	<input type="checkbox"/>	Regionsübergreifende Kooperation	Regional erzeugter Strom für eMobilität
	<input type="checkbox"/>	Transnationale Kooperation	

Handlungsfeld 2: Attraktivität der Dörfer und Städte als Wohn-/ Arbeits- und Lebensraum	Die Dörfer und Städte als attraktive Wohn- / Arbeits- und Lebensräume erhalten und entwickeln.		Dorfgemeinschaften stärken und die Beteiligung sowie Integration aller Einwohner fördern
		Dorfentwicklungsmaßnahme	Mehrgenerationenangebot
		Barrierefreier Umbau von Wohnraum	Mehrgenerationenwohnen
		Multifunktionaler Treffpunkt	Angebot für Kinder im Dorf
		Familienfreundlichkeit im Arbeitsleben	Angebot für Jugendliche im Dorf
		Initiative zur Aufwertung des Lebensumfeldes	Integration von Zugezogenen in die Dorfgemeinschaft
	Das Engagement öffentlicher und privater Akteure zur Sicherung der Infrastruktur und Angebote im Bereich Grundversorgung / Daseinsvorsorge und deren Vernetzung und Erreichbarkeit (Mobilität) unterstützen.		Die Humanressourcen in der Region entwickeln: Bildung und Qualifizierung (lebenslanges Lernen).
		Kooperative Ansätze zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge	Nachschulbetreuung / Hort / Sport
		Sicherung der Daseinsvorsorge als Public Private Partnership	Bildungspartnerschaft (z.B. Kita und Eltern, Schule und Eltern)
		Übernahme von öffentlichen Daseins- vorsorgemaßnahmen durch Ehrenamt	Außerschulischer Lernort
		Flexibler Mobilitätsansatz	Europäischer Schüler- / Jugendaustausch
		Schaffung multifunktionaler Einrichtung	Veranstaltung europäischer LAG- Partnerschaften
			Bildungspartnerschaften für bildungsferne Schichten
			Berufsorientierung von Schülern
		Seniorenbildung	
		Umweltbildung / Naturerleben	
Handlungsfeld 3: Tourismus, Freizeit und Kultur	Das freizeit-touristische Angebot sowie die Infrastruktur nachhaltig entlang touristischer Achsen weiterentwickeln.		Das kulturelle Erbe der Region zu bewahren und dessen Inwertsetzung unterstützen.
		Buchbares Produkt im Aktiv- oder Naturtourismus	Erhalt und Pflege kulturellen Erbes
		Angebot an touristischer Achse	Inwertsetzung kulturhistorischer Gebäude zur öffentlichen Nutzung
		Lückenschluss Wegeinfrastruktur	Inwertsetzung kulturhistorischer Gebäude zur freizeittouristischen Nutzung
		Alternatives Mobilitätsangebot	Ausbau kulturhistorischer Bausubstanz für hochwertige Ferienwohnungen

	Kulturprojekte entwickeln und deren Vernetzung mit anderen Sektoren unterstützen		Die Qualität der freizeit-touristischen und kulturellen Angebote sichern und steigern sowie deren Vermarktung verbessern.	
		Neues Kulturangebot		Qualitativer Ausbau bestehender Wegeinfrastruktur
		Gemeinsame Vermarktung von Kulturangeboten		Wegbegleitende Infrastruktur
		Vernetzung von Kulturangeboten mit Angeboten regionaler Produkte		Verbesserung des Angebots eines touristischen Leistungsträgers
				Barrierefreier Umbau touristischer oder kultureller Infrastruktur
			Angebot im klimafreundlichen Tourismus	
<p>Bitte erläutern Sie den Beitrag Ihres Projekts zu den oben angekreuzten Teilzielen der Handlungsfelder. Wie werden welche Teilziele erreicht? (Max. 2000 Zeichen)</p>				

5. Sonstige Ergänzungen / Anmerkungen (Max. 1500 Zeichen)

<p>Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die LAG Ostprignitz-Ruppin über mein / unser Vorhaben bei Bedarf im Rahmen von Veröffentlichungen oder Presseerklärungen die Öffentlichkeit informiert. (Bitte ankreuzen!)</p>	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
<p>Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass gemäß den Bestimmungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) die von mir / uns angegebenen Daten elektronisch verarbeitet und an die Mitglieder der LAG Ostprignitz-Ruppin weitergegeben werden.</p>				
Datum	Unterschrift			